

Mit seinen raumbezogenen Arbeiten hinterfragt der Klangkünstler Ulrich Eller die Konstitution des architektonischen Raumes, wobei der Raum selbst als Skulptur verstanden wird und mit Hilfe des Klangs seine innere Beschaffenheit für den Betrachter erfahrbar gemacht wird.

Die audiovisuelle Installation für den Kunstraum St. Georgen ist in akribischer Auseinandersetzung mit der Architektur und der Geschichte der St. Georgenkirche entstanden.

„Meine Intention ist die Hör- und Sichtbarmachung als kompaktes Rezeptionsangebot unter den Bedingungen einer optisch und akustisch außergewöhnlichen Architektur, dem Innenraum von St. Georgen in Wismar.“ (Ulrich Eller)

Auf der Grundlage einer Bildsprache, die sich visuell aus der Vielfalt von Lautsprecherformen ableitet, entsteht durch die Verwendung konkreter zugeordneter Aussagen ein, einer Partitur ähnlicher Ausgangspunkt, der für eine akustische Intervention und die Verwandlung des Baukörpers in einen Klangraum genutzt wird.

Aus der statischen Präsentation der Bilder eröffnet sich ein kompositorisch und raumakustisch stark bewegter Hörvorgang, immer anders wahrnehmbar, abhängig vom Standort der hörenden Betrachtung. Optische und akustische Elemente bilden hierbei eine Einheit.

Ein Block aus Zeichnungen, bestehend aus 150 schwarzen Rahmen im Format A3, wird an einer solitär im Raum stehenden Stellwand präsentiert. Jedes Bildmotiv ist individuell und die Gesamtserie kommt ohne Wiederholung der Einzelmotive aus. Ebenfalls, als zweites Bildelement, ist ein Adjektiv, ähnlich eines Kommentars, auf jeder Zeichnung ablesbar. Alle Adjektive beschreiben in vielfältiger Weise die Qualität des Klangs.

Der Höranteil der Installation besteht aus zwei klanglich aufeinander bezogenen und kompositionell bearbeiteten Elementen. Einem wie eine Sprachwolke verdichteten Klangphänomen, bei dem eine vielschichtige Addition unterschiedlicher Stimmen durcheinander redender Menschen die Raumakustik anregt, ohne hörbares Zentrum und gerade so laut, dass sich der gebaute Raum abbildet.

Als zweites Hörelement wurden durch den Künstler die in den Zeichnungen ablesbaren Adjektive benutzt. Im Wechsel von einer männlichen und weiblichen Stimme gesprochen und immer an einem anderen Ort als klare und exakte Hörpunkte im Raum wahrnehmbar, fassen die einzelne Klangelemente den Raum zu einem hörbaren Ganzen zusammen. Als Klangquellen dienen baugleiche schwarze Kugellautsprecher, die aus den Kreuzbögen des Kirchenschiffes abgehängt sind. Die Kugellautsprecher befinden sich in einer zwischen dem Fußboden und der immensen Höhe der Kreuzbögen vermittelnden Überkopfebene. Sie veranschaulichen linear, parallel oder kreuzförmig auf eine andere Weise die Dimension des Raumes.

Kurzvita Ulrich Eller

1953 in Leverkusen geboren, 1977 – 1983 Studium an der Hochschule der Künste, Berlin, Meisterschüler bei Prof. Herbert Kaufmann, 1986–1991 Künstlerischer Mitarbeiter am Institut für Darstellung und Gestaltung des FB Architektur der Technischen Universität Berlin, 1994 Berufung zum Professor für das Fach Plastik und Raum, grenzüberschreitende künstlerische Inszenierung am FB Bildende Kunst der FH-Hannover, 2001 Berufung zum Professor für das Fach Klangskulptur/Klanginstallation am Kurt-Schwitters-Forum der FH-Hannover, 2004–2020 Professur für das Fach Klangskulptur/Klanginstallation an der HBK Braunschweig, lebt in Norderheistedt / Dithmarschen

Dauer der Ausstellung:
25.09. – 25.10.2021
geöffnet täglich 10 – 18 Uhr
Eintritt frei

KUNSTRAUM St. Georgen
St.-Georgen-Kirche, St.-Georgen Kirchhof 1A, 23966 Wismar

Hansestadt Wismar
Amt für Tourismus und Kultur
Tel: 03841 224 0025

Kuratorin der Ausstellung: Miro Zahra

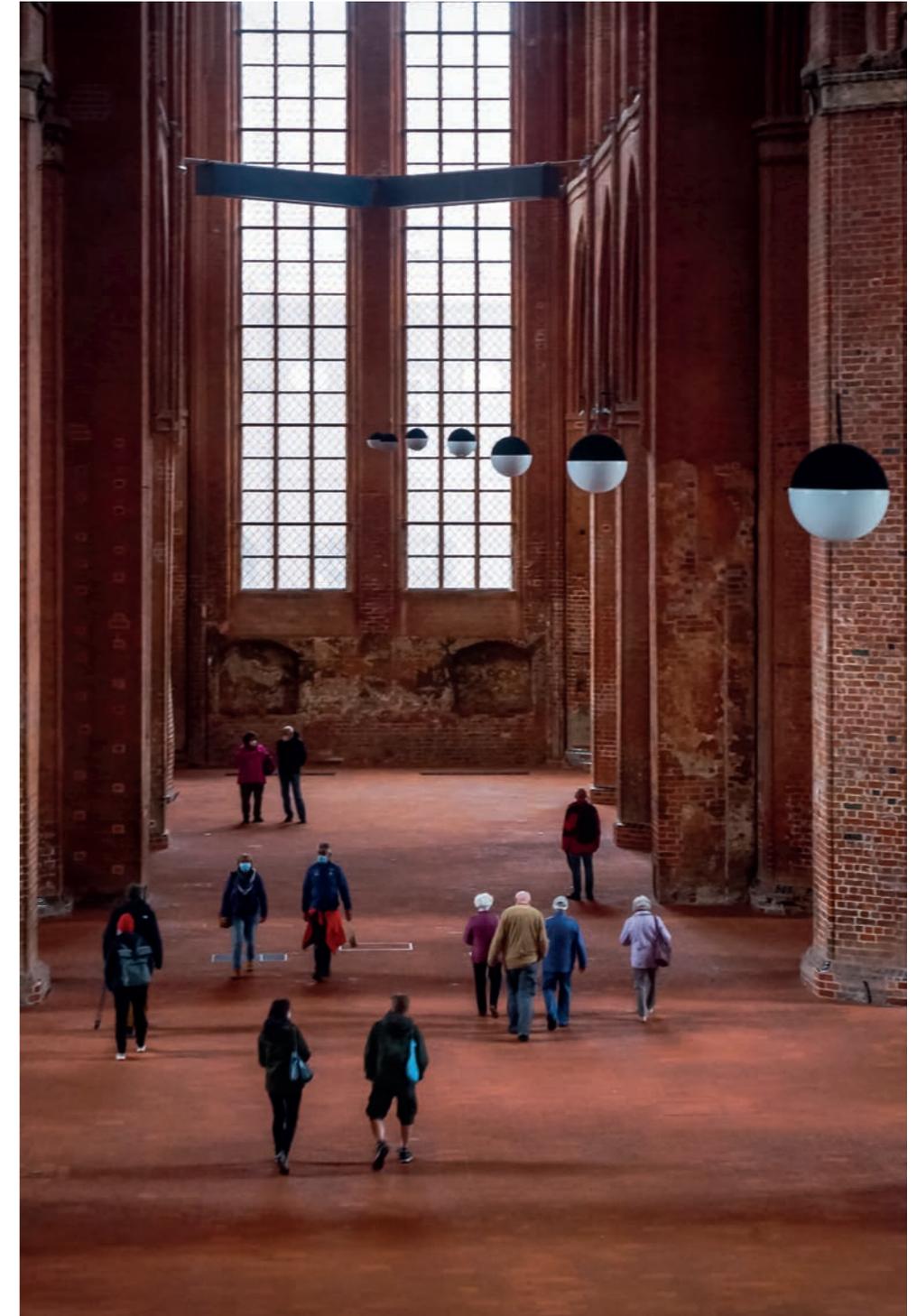
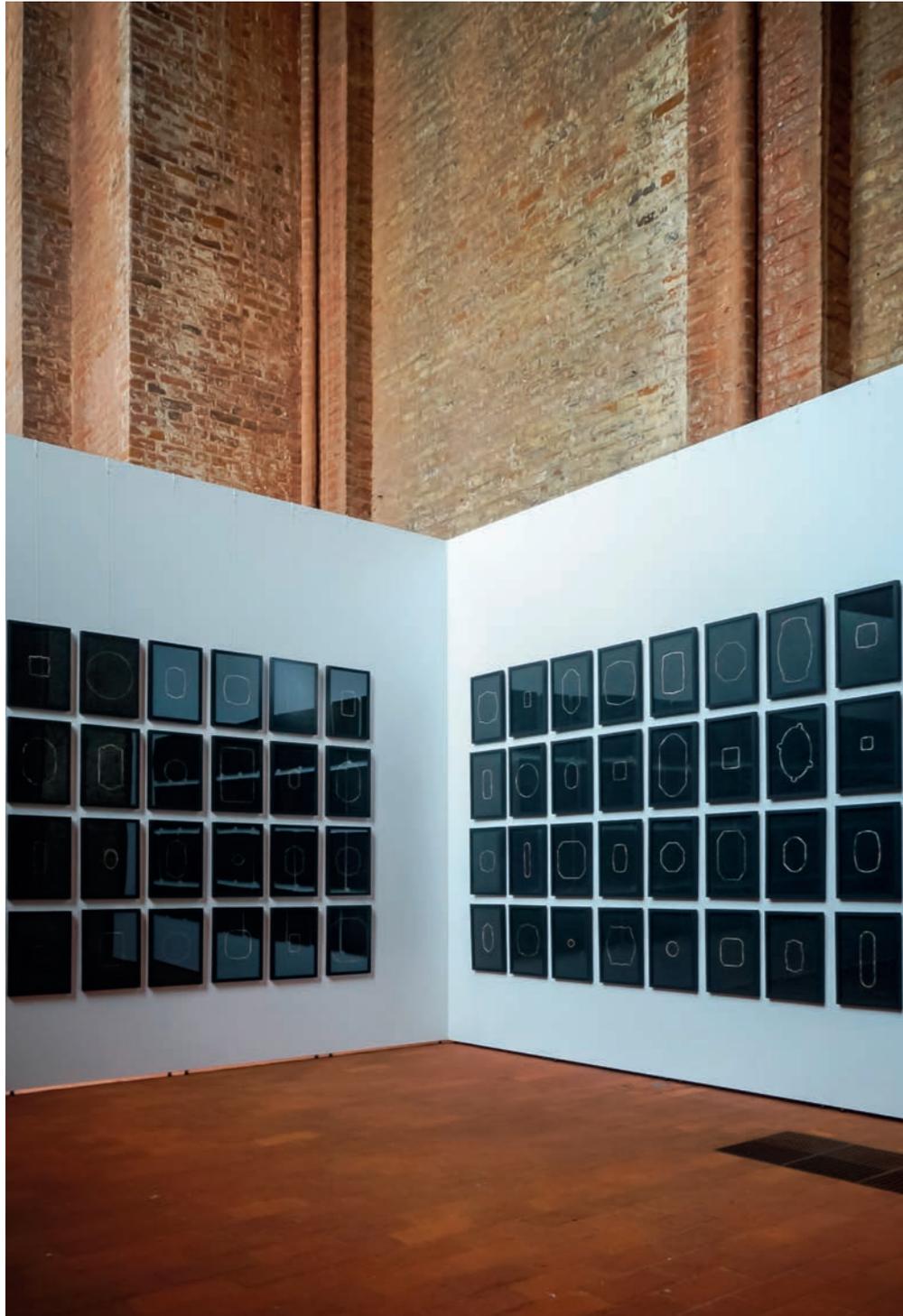
Sprecher der Klanginstallation:
weibliche Stimme: Anne Fink
männliche Stimme: Cedric Cavatore

Die St.-Georgen-Kirche in Wismar ist ein architektonisches Juwel historischer Baukunst. In ihren großzügigen Räumen eröffnen sich besondere Möglichkeiten, zeitgenössische bildende Kunst im lebendigen Bezug zu Geschichte und Architektur zu präsentieren. KUNSTRAUM St. Georgen ist eine Veranstaltungsreihe in der internationale künstlerische Positionen im Wechsel mit künstlerischen Positionen aus Mecklenburg-Vorpommern einer interessierten Öffentlichkeit in themenbezogenen Ausstellungen vorgestellt werden.



LAUT/LEISE Sprecher im Raum Ulrich Eller

KUNSTRAUMSANKTGEORGEN



Raumansichten St. Georgen Wismar, 2021 (Fotos: Nicole Hollatz)